Gedichte

Von CatherineMiller

Kapitel 2: Morgengrauen

Morgengrauen

Die unstillbare Sehnsucht wühlt in der Brust.
Sehnsucht nach Liebe, Sehnsucht nach Beachtung.
Unbeachtet, unbeantwortet, ungehört, unverstanden,
Der Geist am Abgrund, der Sprung zum Greifen nahe.
Nur ein kleiner Schritt, ein Zögern, Fragen.
Angst vor der Zukunft, Ungewissheit.
Entschluss, Handlung, Warten, Wahnsinn.
Ein Zittern. Wut oder Trauer? Beides.
Die Erlösung vor Augen, den Blick darauf gerichtet.
Das Licht lockt, die Wärme verführerisch. Trügerisch.
Das Erwachen wieder schmerzhaft, wenn die Schwärze weicht.
Der Traum ausgeträumt. Wieder.